Termin: Mittwoch, 23. November 2022

Abschlussprüfung Winter 2022/23

1201

3 Wirtschafts- und Sozialkunde

Fachinformatiker
Fachinformatikerin
Anwendungsentwicklung (AO 2020)

Teil 2 der Abschlussprüfung
30 Aufgaben
60 Minuten Prüfungszeit
100 Punkte

Bearbeitungshinweise

1. Bevor Sie mit der Bearbeitung der Aufgaben beginnen, **überprüfen Sie** bitte die **Vollständigkeit** dieses Aufgabensatzes. Die Anzahl der zu bearbeitenden Aufgaben und die Anlagen (z. B. Belegsatz) sind auf dem Deckblatt links angegeben! Wenden Sie sich bei Unstimmigkeiten sofort an die Aufsicht! Reklamationen nach Schluss der Prüfung können nicht anerkannt werden.
2. Diesem Aufgabensatz liegt ein **Lösungsbogen** zur Eintragung der Lösungen bei. **Füllen Sie** als Erstes **die Kopfleiste aus**! Tragen Sie Ihren Namen, Vornamen und die Prüflingsnummer ein! Verwenden Sie nur einen **Kugelschreiber**, drücken Sie dabei kräftig auf und **schreiben Sie deutlich** und **gut lesbar**. Eine nicht eindeutig zuzuordnende oder **unleserliche Lösung** wird als **falsch** gewertet. Beachten Sie, dass ausschließlich Ihre Eintragungen im Lösungsbogen **Grundlage der Bewertung** sind.
3. Verwenden Sie den **Lösungsbogen nicht als Schreibunterlage** und kontrollieren Sie vor dem Abgeben des Lösungsbogens, ob Ihre Eintragungen auf der Durchschrift deutlich erscheinen (auch in der Kopfleiste).
4. Die **Aufgaben** können in **beliebiger Reihenfolge** gelöst werden. Bei zusammenhängenden Aufgaben mit gemeinsamer Situationsvorgabe sollten Sie sich jedoch an die vorgegebene Reihenfolge halten.
5. Die Lösungskästchen für die auf einer Seite abgedruckten Aufgaben sind auf dem Lösungsbogen jeweils in einer Zeile angeordnet. Tragen Sie in die durch die Aufgaben-Nummern entsprechend gekennzeichneten **Lösungskästchen** die Kennziffern der **richtigen Antworten** bzw. bei Offen-Antwort-Aufgaben die Lösungen, zumeist Lösungsbeträge, ein! Bei Zuordnungs- und Reihenfolgeaufgaben müssen die Lösungsziffern von links nach rechts in der richtigen Reihenfolge eingetragen werden.
6. Die **Anzahl der richtigen Lösungsziffern** erkennen Sie an der Zahl der vorgedruckten Lösungskästchen. Dies gilt **nicht** für **Kontierungsaufgaben**. Hier müssen die Lösungsziffern getrennt nach „Soll" und „Haben" in die entsprechenden Kästchen auf dem Lösungsbogen eingetragen werden. Dabei darf in einem Buchungssatz ein Konto nur einmal aufgerufen werden. Die Reihenfolge der Lösungsziffern auf jeder Kontenseite ist beliebig.
7. Eine bereits eingetragene **Lösungsziffer**, die Sie **ändern** wollen, streichen Sie bitte deutlich durch. Schreiben Sie die neue Lösungsziffer ausschließlich **unter** dieses Kästchen, niemals daneben oder darüber.
8. Als **Hilfsmittel** ist ein nicht programmierter, netzunabhängiger **Taschenrechner** ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten zugelassen. Darüber hinaus sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen. Wenn Sie ein **gerundetes Ergebnis** eintragen und damit weiterrechnen müssen, rechnen Sie (auch im Taschenrechner) nur mit diesem gerundeten Ergebnis weiter.
9. Für **Hilfsaufzeichnungen** können Sie das in der Tasche beigelegte Konzeptpapier verwenden. Bewertet werden jedoch nur Ihre Eintragungen auf dem Lösungsbogen.

Gemeinsame Prüfungsaufgaben der Industrie- und Handelskammern. Dieser Aufgabensatz wurde von einem überregionalen Ausschuss, der entsprechend § 40 Berufsbildungsgesetz zusammengesetzt ist, beschlossen. Hinweis: Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird in der Aufgabenstellung und in den Angaben zur Aufgabenstellung nur die männliche Form (generisches Maskulinum) verwendet. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung und die gewählten männlichen Formulierungen gelten uneingeschränkt auch für die weiteren Geschlechter.
Die Vervielfältigung, Verbreitung und öffentliche Wiedergabe der Prüfungsaufgaben und Lösungen ist nicht gestattet. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich (§§ 97 ff., 106 ff. UrhG) verfolgt. – © ZPA Nord-West 2022 – Alle Rechte vorbehalten!

2

Ausgangssituation

Die MarSi-IT GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen im IT-Bereich. Die folgenden Aufgaben beziehen sich auf dieses Unternehmen.

1. Aufgabe

Daniel Koroki macht eine Ausbildung bei der MarSi-IT GmbH. Ein Ausbilder begleitet Herrn Koroki durch seine Ausbildung. Um als Ausbilder tätig sein zu dürfen, muss er bestimmte Voraussetzungen erfüllen.

Welche der folgenden Anforderungen muss ein Mitarbeiter erfüllen, um als Ausbilder tätig sein zu können?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Anforderung in das Kästchen ein.

Der Ausbilder muss …
[1] eine Berufsausbildung vorweisen.
[2] sicherstellen, dass bei der MarSi-IT GmbH eine angemessene Anzahl von Mitarbeitern tätig ist.
[3] fachlich und persönlich geeignet sein.
[4] persönlich die notwendigen Räumlichkeiten und Gerätschaften besitzen.
[5] seit 2009 keinen Nachweis über eine Ausbildereignungsprüfung mehr vorlegen.

2. Aufgabe

Die MarSi-IT GmbH ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung organisiert.

Welche der folgenden Angaben trifft auf eine GmbH zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Angabe in das Kästchen ein.

Eine GmbH ist …
[1] eine Kapitalgesellschaft.
[2] ein Monopolist in der jeweiligen Region und Branche.
[3] eine juristische Person des öffentlichen Rechts.
[4] eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
[5] ein legales Kartell.

3. Aufgabe

Der Gesellschafter Achim Klausen der MarSi-IT GmbH hat eine Stammeinlage von 375.000 EUR in die GmbH eingebracht. Laut Beschluss der Gesellschafterversammlung erhielt er im Geschäftsjahr 2021 einen Gewinnanteil von 28.125 EUR.

Ermitteln Sie die Eigenkapitalrentabilität von Herrn Klausen im Jahr 2021 in Prozent.

Tragen Sie das Ergebnis in die Kästchen ein.

4. Aufgabe

Noch vor dem Ende der Ausbildung wird Herrn Koroki von der MarSi-IT GmbH ein befristeter Arbeitsvertrag angeboten.

Welche der folgenden Aussagen zu befristeten Arbeitsverhältnissen ist zutreffend?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

[1] Befristete Arbeitsverhältnisse sind immer unzulässig.
[2] Eine befristete Einstellung ist höchstens für eine Dauer von zwei Monaten zulässig.
[3] Die Befristung eines Arbeitsvertrages ist auch dann zulässig, wenn sie durch keinen sachlichen Grund gerechtfertigt ist und länger als drei Jahre andauert.
[4] Die Befristung eines Arbeitsvertrages ist nur wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart wurde.
[5] Befristete Arbeitsverhältnisse sollen Arbeitssuchende schützen.

5. Aufgabe

Die MarSi-IT GmbH schließt mit Herrn Koroki einen Arbeitsvertrag als Fachinformatiker Anwendungsentwicklung ab. Mit diesem Arbeitsvertrag geht Herr Koroki bestimmte Pflichten gegenüber seinem Arbeitgeber ein.

Welche der folgenden Pflichten übernimmt ein Arbeitnehmer mit der Unterzeichnung des Arbeitsvertrages?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Pflicht in das Kästchen ein.

[1] Pflicht zur Übernahme jeder Haftung
[2] Fürsorgepflicht
[3] Beschäftigungspflicht
[4] Verschwiegenheitspflicht
[5] Gleichbehandlungspflicht

6. Aufgabe

In den ersten Monaten nach Antritt der Beschäftigung von Herrn Koroki bei der MarSi-IT GmbH findet ein Umbau der Verkaufsräume statt. Dazu hat die Unternehmensleitung entschieden, Zeitarbeitnehmer (Arbeitnehmerüberlassung) für das Ein- und Ausräumen der Ware zu beschäftigen. Eine Auszubildende aus dem ersten Lehrjahr fragt Herrn Koroki, was es mit Arbeitnehmerüberlassung auf sich hat.

Welche der folgenden Aussagen zur Arbeitnehmerüberlassung ist zutreffend?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

[1] Die Entlohnung eines Zeitarbeitnehmers erfolgt ausschließlich für das erbrachte Werk.
[2] Die Entlohnung eines Zeitarbeitnehmers bestimmt der Verleiher.
[3] Die Entlohnung eines Zeitarbeitnehmers bestimmt der Betrieb, in dem der Zeitarbeitnehmer tätig ist.
[4] Zeitarbeitnehmer haben keinen Urlaubsanspruch.
[5] Zeitarbeitnehmer werden ausschließlich unbefristet eingestellt.

7. Aufgabe

Für die MarSi-IT GmbH gelten als Arbeitgeber verschiedene arbeitsrechtliche Bestimmungen. Das Arbeitsrecht kann in verschiedene Bereiche gegliedert werden.

Welche der folgenden Regelungen gehört zum Individualarbeitsrecht?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Regelung in das Kästchen ein.

[1] Betriebsvereinbarungen
[2] Unfallverhütungsvorschriften
[3] Übertarifliche Gehaltsvereinbarungen
[4] Betriebliche Überstundenregelungen
[5] Urlaubsregelungen nach dem Bundesurlaubsgesetz

8. Aufgabe

Herr Koroki hat Fragen zu seinem Urlaubsanspruch. Die Urlaubsdauer ist u. a. im Bundesurlaubsgesetz geregelt.

Welche der folgenden Aussagen zum Bundesurlaubsgesetz ist zutreffend?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

[1] Erkrankt ein Arbeitnehmer in seinem Urlaub, verfällt sein Urlaubsanspruch.
[2] Der volle Urlaubsanspruch besteht erst nach sechsmonatigem Bestehen des Arbeitsverhältnisses.
[3] Nicht beanspruchter Urlaub kann bis zu sechs Monate lang in das nächste Kalenderjahr übertragen werden.
[4] Jeder Arbeitnehmer hat Anspruch auf 30 Werktage Urlaub.
[5] Alleinerziehende Mütter haben einen Anspruch auf Urlaub in den Schulferien.

9. Aufgabe

Die Anwendungsentwicklerin Frau Menedi ist schwanger. Für sie gilt das Mutterschutzgesetz, dieses soll Mutter und Kind vor Risiken beschützen.

Welche der folgenden Regelungen findet sich im Mutterschutzgesetz?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Regelung in das Kästchen ein.

[1] Erforderliche Untersuchungen während der Schwangerschaft müssen außerhalb der Arbeitszeit stattfinden.
[2] Das Mutterschaftsgeld wird während der gesamten Schwangerschaft gezahlt.
[3] Im Normalfall dürfen Frauen zehn Wochen vor und fünfzehn Wochen nach der Entbindung nicht beschäftigt werden.
[4] Mütter haben bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres des Kindes einen Rechtsanspruch auf Elternzeit.
[5] Es besteht Kündigungsschutz während der gesamten Schwangerschaft und bis zum Ablauf von vier Monaten nach der Entbindung.

10. Aufgabe

Einem Arbeitnehmer der MarSi-IT GmbH soll gekündigt werden. Erforderlich ist ein Kündigungsgrund.

Welche der folgenden Kündigungsgründe sind den nachstehenden Beispielen zuzuordnen?

Tragen Sie die Ziffer vor dem jeweiligen zutreffenden Kündigungsgrund in das Kästchen ein.

Kündigungsgründe
[1] Personenbedingte Kündigung
[2] Verhaltensbedingte Kündigung
[3] Betriebsbedingte Kündigung

Beispiele

a) Wiederholte Nichtbeachtung des Alkoholverbotes während der Arbeitszeit

b) Krankheit über langen Zeitraum

c) Gewinnrückgang im Unternehmen

d) Wiederholter Verstoß gegen das strenge Rauchverbot auf dem Betriebsgelände

e) Schließung einer Abteilung

11. Aufgabe

Ulrich Schossauer hat seine Ausbildung bei der MarSi-IT GmbH beendet und wird nach der Ausbildung nicht weiter beschäftigt. Er möchte ein qualifiziertes Zeugnis seines Ausbildungsbetriebs erhalten.

Welche der folgenden Formulierungen in einem Arbeitszeugnis entspricht einer sehr guten Beurteilung?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Formulierung in das Kästchen ein.

„Er hat …
[1] die übertragenen Arbeiten zu unserer Zufriedenheit erledigt."
[2] die übertragenen Arbeiten stets zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt."
[3] sich bemüht, die übertragenen Arbeiten zu unserer Zufriedenheit zu erledigen."
[4] die übertragenen Arbeiten stets zu unserer vollen Zufriedenheit erledigt."
[5] die übertragenen Arbeiten im Großen und Ganzen zu unserer Zufriedenheit erledigt."

12. Aufgabe

Bei der MarSi-IT GmbH stehen Betriebsratswahlen an. Die Anzahl der zu wählenden Betriebsräte hängt jeweils von der Anzahl der Wahlberechtigten Arbeitnehmer ab.

Herr Koroki ist im Wahlvorstand der MarSi-IT GmbH und soll mithilfe des untenstehenden Auszugs aus dem Betriebsverfassungsgesetz ermitteln, wie viele Betriebsratsmitglieder gewählt werden können.

Bei der MarSi-IT GmbH gibt es:
- 537 Arbeitnehmer, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, hiervon sind 250 Mitarbeiter seit einem halben Jahr befristet eingestellt.
- 17 volljährige und 2 minderjährige Auszubildende.

Ermitteln Sie, wie viele Betriebsratsmitglieder gewählt werden können.

Tragen Sie das Ergebnis in die Kästchen ein.

Auszug aus dem Betriebsverfassungsgesetz:
§ 9
Der Betriebsrat besteht in Betrieben mit in der Regel
5 bis 20 wahlberechtigten Arbeitnehmern aus einer Person,
21 bis 50 wahlberechtigten Arbeitnehmern aus 3 Mitgliedern,
51 wahlberechtigten Arbeitnehmern
bis 100 Arbeitnehmern aus 5 Mitgliedern,
101 bis 200 Arbeitnehmern aus 7 Mitgliedern,
201 bis 400 Arbeitnehmern aus 9 Mitgliedern,
401 bis 700 Arbeitnehmern aus 11 Mitgliedern,
701 bis 1.000 Arbeitnehmern aus 13 Mitgliedern,
1.001 bis 1.500 Arbeitnehmern aus 15 Mitgliedern,
...

§ 7 Wahlberechtigung
Wahlberechtigt sind alle Arbeitnehmer des Betriebs, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Werden Arbeitnehmer eines anderen Arbeitgebers zur Arbeitsleistung überlassen, so sind diese wahlberechtigt, wenn sie länger als drei Monate im Betrieb eingesetzt werden.

13. Aufgabe

Nach dem Betriebsverfassungsgesetz hat der Betriebsrat der MarSi-IT GmbH je nach Angelegenheit unterschiedliche Beteiligungsrechte.

Bei welcher der folgenden Angelegenheiten hat der Betriebsrat ein Mitbestimmungsrecht?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Angelegenheit in das Kästchen ein.

[1] Umbaupläne des Betriebsgeländes
[2] Personalbedarf des Betriebs
[3] Betriebsferien
[4] Umweltschutz
[5] Einstellung von leitenden Mitarbeitern

14. Aufgabe

Für besondere Interessengruppen können bei der MarSi-IT GmbH spezielle Vertretungen gewählt werden, z. B. die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV).

Welche der folgenden Aussagen zur JAV ist zutreffend?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

[1] In einem Betrieb kann eine JAV gewählt werden, wenn mindestens zehn jugendliche Arbeitnehmer unter 18 Jahren dort beschäftigt sind.
[2] Die JAV wird gegenüber der Geschäftsleitung selbstständig tätig.
[3] Auszubildende bis zu einem Alter von 27 Jahren dürfen die JAV wählen.
[4] Nur in einem Betrieb mit Betriebsrat kann auch eine JAV gewählt werden.
[5] Wer in die JAV gewählt wird, wird nach der Ausbildung automatisch übernommen.

15. Aufgabe

Nicht alle beruflichen Bildungsmaßnahmen finden innerhalb eines bestehenden Arbeitsverhältnisses statt. Außerbetriebliche Fort- und Weiterbildungen oder Umschulungen können von bestimmten Stellen finanziell gefördert werden.

Bei welchen der folgenden Stellen kann eine arbeitssuchende Anwendungsentwicklerin finanzielle Förderung für eine Fort- und Weiterbildungsmaßnahme bzw. eine Umschulung erhalten?

Tragen Sie die Ziffer vor den zutreffenden Stellen in das Kästchen ein.

[1] IHK und Krankenkassen
[2] IHK und Handwerkskammern
[3] Rentenversicherungsträger und Krankenkassen
[4] Arbeitsagenturen und Rentenversicherungsträger
[5] Arbeitsagenturen und IHK

16. Aufgabe

Die gesetzliche Sozialversicherung ist in Deutschland die wichtigste Institution der sozialen Sicherung. Sie folgt dem Solidarprinzip.

Welche der folgenden Aussagen zur Sozialversicherung ist zutreffend?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

[1] Nur Arbeitnehmer werden zur Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge herangezogen.
[2] Bei geringfügig Beschäftigten zahlt der Arbeitgeber in der Regel alle Beiträge.
[3] Die Gemeinschaft sichert dem Einzelnen ein Tarifgehalt.
[4] Nur Arbeitgeber werden zur Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge herangezogen.
[5] Wer sehr gut verdient, ist nicht mehr zur Solidarität verpflichtet und wird nicht mehr zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen herangezogen.

17. Aufgabe

Die MarSi-IT GmbH ist Mitglied der örtlich zuständigen Industrie- und Handelskammer (IHK).

Welche der folgenden Aufgaben wird von der IHK u. a. wahrgenommen?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aufgabe in das Kästchen ein.

Die IHK ...
[1] wird zur Überwachung der verschiedenen Schutzgesetze eingesetzt. Ihre Zuordnung ist länderspezifisch.
[2] nimmt Meldungen von Betriebsunfällen entgegen und leitet sie an die zuständigen Stellen weiter.
[3] nimmt als Interessenvertretung der Arbeitnehmer beratende Aufgaben für ihre Mitglieder wahr. Ihre Stimme ist beim Abschluss von Tarifverträgen entscheidend.
[4] ist als eingetragener Verein organisiert und hat das Ziel, die beruflichen, wirtschaftlichen und sozialen Belange ihrer Mitglieder zu fördern.
[5] nimmt als Interessenvertreter der gewerblichen Wirtschaft/des Handels Aufgaben in der Beratung und der Aus- und Weiterbildung wahr.

18. Aufgabe

Eine Praktikantin der MarSi-IT GmbH hat in einer Zeitung von der gesetzlichen Unfallversicherung gelesen. Sie hatte vorher noch nie davon gehört und fragt Herrn Koroki dazu einige Dinge.

Welche der folgenden Aussagen über die gesetzliche Unfallversicherung ist zutreffend?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

[1] In der gesetzlichen Unfallversicherung sind nur leitende Angestellte versichert.
[2] Wenn ein Arbeitnehmer bei einem Arbeitsunfall Erste Hilfe leistet, ist er nicht versichert.
[3] Alle Versicherten sind direkt bei der gesetzlichen Unfallversicherung versichert.
[4] Träger der gesetzlichen Unfallversicherung sind die zuständigen Berufsgenossenschaften.
[5] Die gesetzliche Unfallversicherung bietet auch einen Schutz bei Unfällen in der Freizeit.

19. Aufgabe

Ein Freund von Herrn Koroki ist kurzfristig arbeitslos geworden und möchte nun Arbeitslosengeld beantragen. Er hat einige Fragen und bittet Herrn Koroki um Hilfe.

Welche der folgenden Aussagen über das Arbeitslosengeld ist zutreffend?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

[1] Die Höhe des Arbeitslosengeldes ist unabhängig von dem vorherigen Arbeitsentgelt immer gleich.
[2] Das Arbeitslosengeld wird nur an diejenigen ausgezahlt, die bedürftig und arbeitsunfähig sind.
[3] Zur Berechnung des Arbeitslosengeldes wird das Bruttoentgelt der vergangenen zwölf Monate zugrunde gelegt.
[4] Die Höhe des Arbeitslosengeldes berechnet sich ausschließlich aus dem Arbeitsentgelt, das in den letzten drei Monaten vor dem Eintritt der Arbeitslosigkeit erzielt wurde.
[5] Bevor ein Anspruch auf Arbeitslosengeld besteht, müssen erst alle Ersparnisse aufgebraucht werden.

20. Aufgabe

Herrn Koroki fällt bei der Kontrolle seiner Lohnabrechnung der Beitrag zur Pflegeversicherung auf.

Welche der folgenden Aussagen über die Pflegeversicherung ist zutreffend?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

[1] Die Pflegeversicherungsträger sind eigenständige staatliche Institutionen.
[2] Rentner, Studenten und Arbeitslosengeldempfänger sind nicht versichert.
[3] Die Pflegeversicherung wird allein vom Arbeitnehmer gezahlt.
[4] Kinderlose Arbeitnehmer über 23 Jahre zahlen einen höheren Beitrag als Arbeitnehmer mit Kindern.
[5] Die Pflegeversicherung zahlt nur ambulante Pflege durch Angehörige.

21. Aufgabe

Beim Aufbau eines neuen Serverschrankes hat sich ein Kollege von Herrn Koroki einen Finger eingeklemmt. Die Quetschung ist so stark, dass der Finger ärztlich versorgt werden muss.

Welcher der folgenden Stellen muss die MarSi-IT GmbH die entsprechende Unfallmeldung unverzüglich zustellen?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Stelle in das Kästchen ein.

[1] Haftpflichtversicherung
[2] Berufsgenossenschaft
[3] Gewerbeaufsichtsbehörde
[4] Krankenkasse
[5] Private Unfallversicherung

22. Aufgabe

In der Tageszeitung sehen Sie die folgende Statistik.

Welche unten aufgeführten Aussagen lassen sich mit der Statistik belegen?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Aussagen in die Kästchen ein.

Arbeits- und Wegeunfälle	**Unfallversicherung der gewerblichen Wirtschaft und Unfallversicherung der öffentlichen Hand**			
	Vorjahr	Aktuelles Jahr	Veränderung in %	
Meldepflichtige Arbeitsunfälle	954.459	919.025	-	3,71
je 1.000 Vollarbeiter	25,84	24,52	-	5,09
Meldepflichtige Wegeunfälle	223.973	188.452	-	15,86
je 1.000 Versicherungsverhältnisse	5,25	4,34	-	17,16
Meldepflichtige Unfälle zusammen	**1.178.432**	**1.107.477**	**-**	**6,02**
Tödliche Arbeitsunfälle	519	498	-	4,05
Tödliche Wegeunfälle	367	394	+	7,36
Tödliche Unfälle zusammen	**886**	**892**	**+**	**0,68**

[1] Die Zahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle hat im Jahresvergleich vom Vorjahr zum aktuellen Jahr zugenommen.
[2] Im Vorjahr gab es mehr meldepflichtige Wegeunfälle als im aktuellen Jahr.
[3] Die Zahl der tödlichen Arbeitsunfälle hat zugenommen.
[4] Die Gesamtzahl der tödlichen Unfälle hat abgenommen.
[5] Je 1.000 Versicherungsverhältnisse hat die Zahl der meldepflichtigen Wegeunfälle im aktuellen Jahr zugenommen.
[6] Die Anzahl der tödlichen Wegeunfälle ist im aktuellen Jahr gestiegen.

23. Aufgabe

Nils Singer überlegt, sich nach seiner Berufsausbildung zum Fachinformatiker Systemintegration bei der MarSi-IT GmbH selbstständig zu machen. Bei einer Existenzgründung muss er bestimmte Dinge beachten.

Welche der folgenden Aussagen zur Existenzgründung ist zutreffend?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

[1] Sich in der heutigen Zeit selbstständig zu machen, bedeutet kein großes finanzielles Risiko.
[2] Für den Erfolg der Existenzgründung sind Kenntnisse über den Markt und die Kundenwünsche wichtig.
[3] Für den Erfolg der Existenzgründung ist ausschlaggebend, dass höchstens durchschnittliche Markt- und Fachkenntnisse vorhanden sind.
[4] In der Gründungsphase kann der Gründer immer von einem „guten Verdienst" ausgehen.
[5] Gegen Risiken wie Krankheit und Alter ist ein Existenzgründer automatisch durch die Sozialversicherung abgesichert.

24. Aufgabe

Herr Singer überlegt, sein Unternehmen als Ist-Kaufmann zu betreiben.

Welche der folgenden Aussagen zum angedachten Unternehmen ist zutreffend?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

[1] Zur Absicherung von Krediten muss Herr Singer zwingend die Unternehmensform der GmbH wählen.
[2] Die zuständige IHK verlangt von Herrn Singer vor der Gründung den Nachweis seiner fachlichen Qualifikation zum Betrieb eines kaufmännisch zu führenden Unternehmens.
[3] Die Eintragung von Herrn Singer als Ist-Kaufmann im Handelsregister hat rein deklaratorische Wirkung.
[4] Herr Singer ist im ersten Jahr von der Einkommenssteuerpflicht befreit, wenn er Gewerbesteuer zahlt.
[5] Als selbstständiger Ist-Kaufmann benötigt Herr Singer keine Krankenversicherung.

25. Aufgabe

Beim Betreten des Lagers der MarSi-IT GmbH stellt Herr Koroki fest, dass Verpackungsmaterialien Feuer gefangen haben.

Welche der folgenden Aktionen sollte Herr Koroki **auf keinen Fall** durchführen?

Tragen Sie die Ziffer vor der Aktion, die er **auf keinen Fall** durchführen sollte, in das Kästchen ein.

[1] Ein zweites Fenster öffnen, damit der Rauch besser abziehen kann.
[2] Die Mitarbeitenden durch lautes Rufen warnen.
[3] Die Tür zum Lager schließen, nachdem Herr Koroki sich sicher ist, dass sich keine weiteren Mitarbeiter im Raum aufhalten.
[4] Den Brand durch Wahl der Notrufnummer 112 melden.
[5] Den nächstgelegenen Feuermelder einschlagen und den Meldeknopf drücken.

26. Aufgabe

Im Rahmen eines Schulpraktikums führt Herr Koroki eine Schülerin durch die MarSi-IT GmbH. Diese fragt Herrn Koroki nach der Bedeutung diverser Zeichen und Symbole, die sie im Betrieb sieht.

Ordnen Sie die folgenden Zeichen den danebenstehenden Begriffen zu.

Tragen Sie die Ziffer vor dem jeweils zutreffenden Symbol in das Kästchen ein.

	Zeichen/Symbol	Farbgebung
[1]		gelb/schwarz
[2]		blau/weiß
[3]		grün/weiß
[4]		rot/weiß
[5]		weiß/rot/schwarz
[6]		weiß/rot/schwarz

Begriffe

a) Verbotszeichen

b) Rettungszeichen

c) Brandschutzzeichen

d) Gebotszeichen

e) Warnzeichen

f) Gefahrensymbol/Gefahrenpiktogramm

27. Aufgabe

Worauf weist das in der 26. Aufgabe aufgeführte Zeichen Nr. 3 hin?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Antwort in das Kästchen ein.

[1] Gemeinschaftsraum
[2] Belastung bis maximal vier Personen
[3] Menschenansammlungen vermeiden
[4] Gendertoilette
[5] Sammelpunkt im Gefahrenfall

28. Aufgabe

Die MarSi-IT GmbH plant, zwei Anwendungsentwickler (m/w/d) einzustellen.

Welche der folgenden Formulierungen in einer Stellenanzeige verstößt gegen das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Formulierung in das Kästchen ein.

[1] Sie verfügen über hervorragende Kenntnisse in JAVA.
[2] Sie beherrschen die englische Sprache verhandlungssicher in Wort und Schrift.
[3] Sie sind mobil und bereit, auch längere Reisen ins Ausland zu unternehmen.
[4] Sie passen in unser junges dynamisches Team, wenn Sie deutscher Herkunft sind.
[5] Sie sind an flexible Arbeitszeiten gewöhnt und können gelegentlich abends länger arbeiten.

Situation zur 29. und 30. Aufgabe

Die MarSi-IT GmbH hat festgestellt, dass es bei den Kunden oft zu Änderungswünschen im laufenden Prozess bzw. während der fortgeschrittenen Planungsphase kommt. Um maximal auf die sich ändernden Kundenwünsche eingehen zu können, sollen Daniel Koroki und sein Team im nächsten Projekt „agil" arbeiten.

29. Aufgabe

Welcher der folgenden Gesichtspunkte gehört **nicht** zu einem „agilen Prozess"?

Tragen Sie die Ziffer vor dem entsprechenden Gesichtspunkt in das Kästchen ein.

[1] Transparente Organisation, bei der Wissen offen weitergegeben wird
[2] Hohe Flexibilität/Agilität durch adaptives Planen
[3] Transparente Darstellung des Fortschritts mithilfe von sogenannten Boards
[4] Eigenverantwortliche Selbstorganisation der agil arbeitenden Teams
[5] Die Lösung und der Weg dahin wird vom Vorgesetzten im Rahmen der Hierarchie vorgegeben

30. Aufgabe

Bei welchem der folgenden Punkte handelt es sich um einen Vorteil des agilen Projektmanagements?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Punkt in das Kästchen ein.

[1] Erschwerte Kommunikation innerhalb des Teams
[2] Zeitnahe Anpassung neuer Kundenwünsche
[3] Langfristige Problemidentifikation und Reaktion
[4] Erschwerter Verbesserungsprozess
[5] Hoher Kommunikations- und Abstimmungsaufwand

PRÜFUNGSZEIT – NICHT BESTANDTEIL DER PRÜFUNG!

Wie beurteilen Sie nach der Bearbeitung der Aufgaben die zur Verfügung stehende Prüfungszeit?

[1] Sie hätte kürzer sein können.
[2] Sie war angemessen.
[3] Sie hätte länger sein müssen.

Lösungsbogen

Fachinformatiker/Fachinformatikerin Anwendungsentwicklung (AO 2020)

Wirtschafts- und Sozialkunde – Teil 2 der Abschlussprüfung

IHK-Abschlussprüfung Winter 2022/23

Diese Kopfleiste bitte unbedingt ausfüllen!

Familienname, Vorname (bitte durch eine Leerspalte trennen)

Bereich	Berufsnummer	IHK-Nummer	Prüflingsnummer
7 2	1 2 0 1		
Sp. 1 – 2	Sp. 3 – 6	Sp. 7 – 9	Sp. 10 – 14

Beachten Sie bitte zum Ausfüllen dieses Lösungsbogens die Hinweise auf dem Deckblatt Ihres Aufgabensatzes!

Aufgabe Nr. Seite 2	❶ ☐ ❷ ☐ ❸ % , ☐☐ ❹ ☐		Sp. 15-19
Aufgabe Nr. Seite 3	❺ ☐ ❻ ☐ ❼ ☐ ❽ ☐		Sp. 20-23
Aufgabe Nr. Seite 4	❾ ☐ ❿ a) ☐ b) ☐ c) ☐ d) ☐ e) ☐ ⓫ ☐	Prüfziffer 9	Sp. 24-31
Aufgabe Nr. Seite 5	⓬ Mitglieder ☐☐ ⓭ ☐ ⓮ ☐		Sp. 32-35
Aufgabe Nr. Seite 6	⓯ ☐ ⓰ ☐ ⓱ ☐ ⓲ ☐		Sp. 36-39
Aufgabe Nr. Seite 7	⓳ ☐ ⓴ ☐ ㉑ ☐		Sp. 40-42
Aufgabe Nr. Seite 8	㉒ ☐☐ ㉓ ☐ ㉔ ☐		Sp. 43-46
Aufgabe Nr. Seite 9	㉕ ☐ ㉖ a) ☐ b) ☐ c) ☐ d) ☐ e) ☐ f) ☐ ㉗ ☐		Sp. 47-54
Aufgabe Nr. Seite 10	㉘ ☐ ㉙ ☐ ㉚ ☐ PZ Prüfungszeit ☐	Prüfziffer 3	Sp. 55-59

Die Vervielfältigung, Verbreitung und öffentliche Wiedergabe der Prüfungsaufgaben und Lösungen ist nicht gestattet. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich (§§ 97 ff., 106 ff. UrhG) verfolgt. – © ZPA Nord-West 2022 – Alle Rechte vorbehalten!

Abschlussprüfung Winter 2022/23

Vorläufige Lösungen

IT-Berufe (AO 2020) – Teil 2 der Abschlussprüfung
1201 – 1202 – 1203 – 1204 – 1205 – 6470 – 6480

Vertraulich – nur für Mitglieder des zuständigen Prüfungsausschusses!

Wirtschafts- und Sozialkunde

Aufgabe	Lösung
1.	3
2.	1
3.	7,5
4.	4
5.	4
6.	2
7.	3
8.	2
9.	5
10. a)	2
b)	1
c)	3
d)	2
e)	3
11.	2
12.	11
13.	3
14.	4
15.	4
16.	2
17.	5
18.	4
19.	3
20.	4
21.	2
22.	[2;6]
23.	2
24.	3
25.	1
26. a)	6
b)	3
c)	4
d)	2
e)	1
f)	5
27.	5
28.	4
29.	5
30.	2

Vertraulich – nur für Mitglieder des zuständigen Prüfungsausschusses!

Insgesamt 100 Punkte,
je Aufgabe 3,33333 Punkte

Teilbewertung:
10., 22. und 26. Aufgabe

Globalbewertung:
die übrigen Aufgaben

Vertraulich – nur für Mitglieder des zuständigen Prüfungsausschusses!

Hinweis: Die Kennziffern in den Klammern [ ] sind untereinander beliebig austauschbar.

Die Vervielfältigung, Verbreitung und öffentliche Wiedergabe der Prüfungsaufgaben und Lösungen ist nicht gestattet. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich (§§ 97 ff., 106 ff. UrhG) verfolgt. – © ZPA Nord-West 2022 – Alle Rechte vorbehalten!